

Spitze ausgenommen, und das letzte Fussglied braunschwarz, das dritte Fühlerglied (das letzte mutiliert) braun, die Unterseite des Hinterkörpers in der Mitte und die Beine gelb.

Die Stirn beim ♂ etwa $2\frac{1}{2}$ mal so breit als der Durchmesser des Auges. Das Rostrum nur wenig die Spitze der Hinterhüften überragend. Das erste Fühlerglied die Clypeusspitze erreichend, das zweite etwa dreimal länger als das erste, das dritte nicht voll um die Hälfte kürzer als das zweite. Der Halsschild kaum mehr wie um die Hälfte kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte nicht voll doppelt so breit als der Vorderrand, die Seiten vorne etwas gerundet. — Long. 3, lat. 1.2 mm.

Madagaskar: Sainte-Marie!, 1 ♀ (Mus. Paris.).

Cephalocapsus femoralis n. sp.

Kopf, Halsschild und Schildchen hell braun, die Basalecken des Halsschildes und die Hemielytren gelb, der Clavus zur Spitze, das Corium innen zur Spitze und der Cuneus, die Basis ausgenommen, etwas dunkler, die Membran dunkel rauchbraun, die Spitze des Clypeus, ein Längstrich jederseits auf dem Kopfe vor den Augen, die Vorderbrust ausgedehnt, eine Längsbinde jederseits auf den hinteren Brüsten und auf der Unterseite des Hinterkörpers, das erste Fühlerglied, die Spitze des Rostrums und der Füsse braunschwarz, die apicale Hälfte der hinteren Schenkel, die äusserste Spitze ausgenommen, und die zwei letzten Fühlerglieder braun.

Die Stirn beim ♀ fast dreimal so breit als der Durchmesser des Auges. Das zweite Fühlerglied etwa viermal so lang als das erste, die zwei letzten unter einander gleich lang, zusammen etwas länger als das zweite. Der Halsschild ist etwas mehr als um die Hälfte kürzer als der Basalrand des Halsschildes breit, der letztgenannte nicht voll doppelt so breit als der Vorderrand. — Long. 2.5, lat. 1 mm.

Nyassa-Geb.: Langenburg!, Ende VIII, am Licht gefangen, D:r FÜLLEBORN, 1 ♀ (Mus. Berol.).

Cephalocapsus bergrothi n. sp.

Braungelb, der Kopf, der Halsschild zum grössten Teil, das Schildchen, der Clavus zur Spitze und die Innenhälfte des Coriums zur Spitze braun, die Unterseite, die Spitze des Hinterkörpers ausgenommen, die Spitze des Rostrums, das erste und das dritte Fühlerglied braun, das zweite gelbbraun mit verdunkelter Spitze, die Hüften gelb (das letzte Fühlerglied und die übrigen Teile der Beine mutiliert), die Membran rauchbraun, irisierend, mit rötlichen Venen, die Augen dunkelrot.

Die Stirn beim ♂ etwa doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Das Rostrum erstreckt sich fast bis zur Mitte des Hinterkörpers. Das zweite Fühlerglied ist etwa viermal so lang als das erste, das dritte fast um die Hälfte kürzer als das zweite. Der Halsschild ist mehr wie um die Hälfte kürzer als am Basalrande breit, nach vorne wenig verschmälert. — Long. 2, lat. 1 mm.

Madagaskar: Sainte-Marie!, 1 ♂, comm. D:r E. BERGROTH (Mus. Helsingf.).

Cephalocapsus clypealis n. sp.

Strohgelb, die Spitze des Clypeus, eine Längslinie jederseits des Kopfes vor den Augen und das erste Fühlerglied, die äusserste Spitze ausgenommen, schwarz, die zwei letzten braungelb, die Vorderbrust ausgedehnt und eine Längsbinde jederseits an den hinteren Brüsten und